

Prähistorische Boote/Schiffe im Nordlichen Balkanraum. Erwägungen zu ihren Abbildungen

I. Zu den Abbildungen:

Abbildungen von Booten oder Schiffen sind in dem von uns ins Auge gefaßten Raum eher eine Seltenheit. Als Grundlage für die Darstellungen der Wasserfahrzeuge wurden Tongefäße, Steinplatten wie auch *Spondylus*-Schalen verwendet. Die Abbildungen wurden eingeritzt und sind sowohl dem Neolithikum als auch der Bronzezeit eigen.

Über die Problematik der Schifffahrt an der Unteren Donau und an der Westküste des Schwarzen Meeres haben wir uns mit anderen Gelegenheiten beschäftigt¹. So wurde die nötige Aufmerksamkeit den Einbäumen und Bretterbooten, den tönernen Modellbooten, den Ankern, den wahrscheinlichen Handelsrouten und, gebunden an diese, dem Warentausch, und letztendlich dem Fischfang gewidmet².

I.1. Neolithische Abbildungen:

a. Im Turdaş-Kulturniveau der Siedlung von *Cluj-Napoca*, wurde der Unterteil eines Gefäßes entdeckt, das auf der Außenseite seiner Standfläche die Abbildung eines Schiffes mit Zentralmasten, doppeltem Segel und Rudern eingeritzt trägt (Taf. I/1)³. Nach N. Vlassa wurde dieses Schiff auf dem Someş-Fluß verwendet und stellt das Vorbild der Wasserfahrzeuge die später in der Ägäis und möglich im Scharzen Meer benützt wurden, dar.

b. An der donauaufwärts von Korbovo liegenden serbischen Siedlung von *Zbradila*, die der Zeitspanne Vinca-Turdaş II - Vinca-Plocnik II angehört, wurde die Standfläche eines Gefäßes, welche auch mit dem Bild eines Bootes verziert ist⁴, entdeckt (Taf. I/2). Nach der Form gehört dieses Wasserfahrzeug in die Gattung der Einbäume.

c. In einem Grab der Vinca-Nekropole von *Mostonga IV* wurde eine *Spondylus*-Muschelschale, die auf dem Becken des Verstorbenen lag und sechs Piktogramme eingeritzt hatte, gefunden⁵. S. Karmanski ist der Meinung, dass eines der Bildsymbole ein Boot darstellt (Taf. II/6).

I.2. Bronzezeitliche Abbildungen:

In *Razlog*, Blagoevgrad Bezirk, im Südwesten Bulgariens, in einer spätbronzezeitlichen Siedlung, die sich in der Nähe des Flusses Mesta und nicht weit vom Fluß Struma befand, wurden Steinplatten, auf denen Abbildung von Schiffen eingeritzt sind, entdeckt (Taf. III)⁶. Die Stelen gehören sehr wahrscheinlich einem Heiligtum aus dem 14.-13. v.Chr.⁷ an. Die dargestellten Schiffe sind in zwei Gattungen einzuteilen. Neben dem ersten Schiff (Taf. III/3), das eine Sonne zu transportieren scheint, befindet sich ein ithyphalischer Mann (Taf. III/4). Es handelt sich wahrscheinlich, so wie B. Hänsel⁸ meint, oder um einen Verehrer oder eher um einen Gott, der Wellen erzeugt, die das Schiff in Bewegung setzen.

Das zweite Schiff von *Razlog* (Taf. III/1-2) ist von sieben Ruderer, die schematisch dargestellt sind, angetrieben. Gebunden an diese Darstellungsart, ist der Unterkiefer eines Stieres, der in *Putvil* (Taf. V/4)⁹, in der Nordukraine, zu nennen. Auch dieser trägt schematische Einritzungen, die genauso wie in *Razlog* u.a. auch Schiffe mit Ruderer¹⁰ darstellen. J. Lichardus ist der Meinung, dass im Fall *Putvil* von einem mykenischen Einfluß gesprochen werden muß¹¹.

II. Besprechung:

Die oben erwähnten neolithischen Abbildungen erheben mehrere Probleme. Erstens ist auf den Fundort hinzuweisen. Die Turdaş-Siedlung von *Cluj-Napoca* liegt am Someş. *Zbradila* befindet sich an der Donau und *Mostonga IV* in einem Sumpfgebiet nicht weit entfernt von der Donau, im serbischen Banat. Logischerweise war die Donau das geeignetste Gewässer zum Befahren. Aber, trotzdem, ist das von *Cluj-Napoca* dargestellte Boot das einzige welches Masten und Segel besitzt. Möglich, dass der Someş-Fluß mit so einem Fahrzeugtyp in der damaligen Zeit befahrbar war, aber, dass die neolithischen Turdaş-Menschen solche Boote bauten, ist zum staunen.

Die anderen von uns besprochenen Boote / Schiffe haben keine Segel und nur eines, in *Razlog*, ist von Ruderer getrieben. Alle drei

Wasserfahrzeugkategorien haben Analogien sowohl im Mittelmeerraum, wie auch in anderen europäischen, asiatischen oder afrikanischen Gebieten.

So zum Beispiel, finden das zweite Boot von *Razlog*, wie auch weitere spätbronzezeitliche gemalte ostägäische Bootdarstellungen, die auf verschiedenen Keramikgefäßen identifiziert wurden (*Kynos*: Taf. IV/3-4, *Hyria*, *Asine*: Taf. I/5, *Eleusis*, *Medinet Habu*: Taf. V/2)¹² und die alle ein gleichhohen symmetrisches Deck haben, eine gute Analogie im bronzezeitlichen tönernen Modellboot von *Novo Selo*¹³.

Wie zu bemerken war, haben beide Boote von *Razlog* eines ihrer Längsenden in Form eines Tierkopfes. Ohne die ganze Diskussion diesbezüglich aufzugreifen¹⁴, sind wir der Meinung, dass es sich um Köpfe von Wasservögel handelt, identisch denen, die von Westeuropa bis zum Orient zu verzeichnen sind¹⁵.

Die archäologischen Grabungen in *Pyrgos Livanation* (= die homerische Stadt *Kynos* ?)¹⁶ erlaubten das Entdecken von mehreren Darstellungen von mykenischen Booten / Schiffen auf Späthelladischen IIIC Keramik¹⁷, die ein klareres Bild bezüglich der Bauart dieser Wasserfahrzeuge vermitteln. Wichtig ist, dass außer der Darstellung des Bordes, Mastens mit Segel oder der Ruderer und Soldaten auch die Längsenden mit ihren Wassevogelköpfen erscheinen. Solche Boote / Schiffe wurden auch auf der Keramik von *Tiryns* (Taf. II/1; V/1)¹⁸, *Attica*, aus dem Grab 3 und auf einem Steinsiegel aus dem Grab 6 von *Enkomi*¹⁹, aus dem Späthelladischen IIIC Grab von *Tragana* (Taf. IV/2)²⁰, auf einem Späthelladischen IIIC Gefäß von *Skyros* (Taf. IV/1)(21), auf einem proto-attischen Keramikbruchstück von *Phaleron*²² und ein weiteres mykenisches oder protogeometrisches von *Kastanas*, auf einem Gefäßfragment von *Phylakopi*²³, auf einem spätprotogeometrischen Gefäß von *Dipylon*²⁴, auf einer Urne von *Hama*, Syrien (Taf. II/5)²⁵, auf einem Siegel von *Beit Shemesh*²⁶, *Graffiti* von *Nahal ha-Me'arot*²⁷ und *Tenaida*, in der Oase *Dakleh* in Ägypten²⁸, entdeckt. Andere Fundorte sind *Syros* (Taf. I/4) und *Thera* (Taf. I/6).

Die Boote/Schiffe von *Razlog*, ihre Analogien, müssen im breiteren Rahmen des Baus und der Benützung der ostmittelmeerischen Wasserfahrzeuge betrachtet werden, ohne dabei weitere Regionen Europas und anderer Küstengebiete zu vernachlässigen. Nach O. Höckmann²⁹ ist für das Erscheinen

dieses Bootstyps, der von den Einheimischen bei der Fahrt auf den Innenlandgewässern und entlang der westlichen Schwarzmeerküste verwendet wurde³⁰ der thrakische Raum zuständig. Dieser Boot/Schiffstyp wurde von den Völkern des ägäischen Region und sehr möglich von den Ägyptern und den "Seevölkern" übernommen. Im Gegensatz zu dieser Meinung, weisen H. Matthäus³¹ und J. de Boer³² im Falle dieses Boot/Schiffstyps auf einen anatolischen Einfluß hin.

Wenn wir die chronologischen, aber auch räumlichen Aspekte ins Auge fassen, so muß auch auf die minoisch-kykladischen Wasserfahrzeuge hingewiesen werden, über die sogar einige Inschriften berichten³³. Eine davon, u.z. die aus *Mari*, in die erste Hälfte der Regierungszeit des *Zimri-Lim* (ca. 1780-760 v. Chr.) datierend, spricht über die minoischen (*Caphtorite*) Zinnimporte, die auf dem Wasser durchgeführt wurden, *Ugarit* war dabei der Lieferungshafen.

Minoische Boot/Schiffdarstellungen wurden auf den Friesen von *Kea*³⁴ und den Wänden der *Zimmern* 4-5 des *Westhauses* von *Akrotiri*, auf der Insel *Santorini*³⁵ identifiziert. Solche Abbildungen sind auch auf Keramikgefäßen und Siegeln zu finden: *Platanos* (Taf. V/3).

Syrisch-kanaanitische Beweise von spätbronzezeitlichen Wasserfahrzeugen wurden sowohl auf der Küste dieser Region wie auch in anderen Zonen entdeckt. Zu nennen ist der Grabstein von *Dor* (ca. 1200 v. Chr.), ein Bolusfragment aus der Schicht *Hamilton-V* von *Tell Abu Hawan* (14.-13. Jh. v. Chr.) und auf einem Siegel in Form eines Skarabäus von *Ugarit*³⁶.

In Ägypten, bei *Tell el Dab'a*, im Ostteil des Nil-Deltas, auf einem Siegel aus dem 18. Jh. v.Chr. ist ein Schiff zu erkennen³⁷. In *Theben*, im Grab des *Kenamun* (Gr. 162), ehemaliger Bürgermeister der Stadt in der Zeit des Pharaos *Amenhotep* des III., wurden gemalte Abbildungen von typischen syrisch-kanaanitischen Schiffen³⁸, gleich denen aus dem Grab des *Nebanum*³⁹, Physiker *Thebens* in *Amenhotep* des II. Zeit, gefunden. Interessant ist, dass im Rahmen der Inschriften des *Ramses* des III., in den Tempeln von *Abydos*, *Kamak* und *Luxor*, das Wort *mnš* mit einem bestimmten Wasserfahrzeugstyp, gleich den Darstellungen in den erwähnten Gräbern, in Verbindung gesetzt wird⁴⁰ (Diese Abbildungen sind in Beziehung mit den "Seevölkern" gesehen. Über die Problematik dieser s. auch

autorenen⁴¹. In *Zypern*, in *Hala Sultan Teke*, der Spätzyprischen IIIA1 Bronzezeit angehörend, wurde das Graffito eines *syrisch-kanaanitischen* Schiffes entdeckt, das einem tönernen Spätzyprischen I-II Modellschiffes von *Enkomi* ähnlich ist⁴².

In der neolithischen Siedlung *H3* (El Obeid-Zeit) in Kuwait, an der Küste des Persischen Golfes, wurde eine gebrannte Tonscheibe (mit einem Durchmesser von 6,5 cm) gefunden, auf deren eine Seite ein Schiff mit zwei Masten gemalt wurde⁴³, ans Tageslicht gefördert.

Boot/Schiffabbildungen sind auch für die europäische Bronzezeit keine Seltenheit⁴⁴. Bevor wir uns auf diese beziehen, muß auf die Darstellung in der Höhle *Grabak*, die sich auf der Insel Lesina nicht weit entfernt von der dalmatischen Küste⁴⁵ (Taf. II/2) befindet, hingewiesen werden. Erstaunlicherweise wurde diese sehr wahrscheinlich im 5. Jt. v.Chr. bemalt!

Zur Bronzezeit zurückkommend, ist zu unterstreichen, dass der skandinavische und nordeuropäische Raum einer der reichsten in Boot/Schiffabbildungen ist. Darstellungen sind auf den Felsen von *Birkeroget*, *Herrestrup*, *Jagersborg Dyrehave*, *Truehojgard*, *Engelstrup*, *Löckeberget*, *Skiberall* (Taf. I/3), *Tanum-Bohuslän* (*Fossum*, *Bro*, *Lövasen*, *Lisley*, *Sotorp* etc.), *Flote I-Hordaland*, *Järrestad* nr. 4 (Taf. I/7), *Vittinge 2*, *Ekenberg 1*, *Skälv*, *Kyrkestigen*, *Häljesta*, *Skogby*, *Möckleryd*, *Hemsta*, *Stora Viggeby*, *Rodoy-Nordland*, *Evenhus-Trondheimfjord*, *Klinta*, *Vitlycke*, *Wismar*, *Russland* (Taf. II/4)⁴⁶ zu sehen. Nennenswert ist auch der Fund von *Kivik* (Schweden) (Taf. II/3)⁴⁷, wo auf den Wänden eines Kistengrabes u.a. auch Wasserfahrzeuge dargestellt sind: Ostwand, *Steinplatten 1* und *2* (DERS., S. 8 und Abb. 4-5). Boot / Schiffabbildungen wurden auch in den Gräbern von *Villfara* und *Klinta* (DERS, Abb. 12a-b) fundig gemacht. Für die skandinavischen Schiffe der damaligen Zeit wurde eine Typologie aufgestellt, die als Grundlage die Abbildungen von *Kivik* (Taf. II/3), *Berget IV* (Norwegen) und *Rorby* (Dänemark) (Taf. I/8) (DERS, Abb. 17a-c) hat.

Ein Teil der Rasiermesser der europäischen Bronzezeit IV-III, tragen auf beiden Seiten der Klinge Darstellungen von Wellen, Pilze, Vögel, Pferde, Himmelskörper (Sonne), Menschen gestalten und Wasserfahrzeuge. Wir nennen hier die zentraluropäischen Funde von

Gödenstorf, *Rinteln*, *Mehlbeck*, *Kemnitz*, *Aurich*, *Hadersleben*, *Nustrupfeld*, *Bokhorst*, *Bremen*, *Bygholm bei Horsens*, *Emsbüren*, *Heefel bei Hemoor*, *Harsefeld-Griemhorst*, *Lathen*, *Borgdorf*, *Rosciecino*) und jene nordeuropäischen von *Ketting*, *Veddinge*, *Neder Hvolris*, *Vojens Gaard*, *Alstrup*, *Skivum*, *Vandling*, *Honum*, *Gjerum*, *Voel*⁴⁸. Bis jetzt wurden in Dänemark 422 Bronzeobjekte entdeckt, die mit über 800 Abbildungen von Booten oder Schiffen verziert sind⁴⁹. Im Inneren der Wasserfahrzeuge finden Ruderer, Pilze, Vögel u.s.w. ihren Platz.

Für das 3. Jh. v.Chr. sind die 20 Messer von *Doracos*, eine Siedlung an der Marmara-Küste, unter denen sich eines welches auf der Klinge ein Schiff mit 17 Ruderer dargestellt hat und sich als ein klarer Hinweis auf die Schifffahrt im östlichen Teil des Mittelmeeres und möglich auch im Schwarzenmeer entpuppt⁵⁰, zu erwähnen.

Sonnebarken sind auch auf einigen Metallgefäßen (*Situlae*), wie die der *HaBI*-Zeit, u.z. der Urnenfeldkultur, von *Säg* (Bezirk *Sälaj*)⁵¹ und *Remetea Mare-Gomila lui Pitul* (Bezirk *Timiş*) (Taf. VI/1)⁵² abgebildet. Gefäße dieses Typs wurden auch in *Hajdú-böszörmény*, *Mezőkövesd*, *Nyírlugos-Szennyespuszta*, *Sényö*, *Szentes*, *Tiszanagyfalu* (?), *Keszőhidegkút*, *Luèk*, *Niedzielska*, *Siem*, *Škocjan*, *Rivoli*, *Wollishoffen*, *Osternienburg*, *Unterglauheim*, *Granzin* und *Olsberg-Gevelinghausen*⁵³ gefunden. Dieselbe Sonnenbarke, diesmal zwei Sonnen tragend, ist auch auf einer bronzenen Amphora des Typs *Gevelinghausen-Vejo-Seddin*, die in *Gevelinghausen*⁵⁴ gefunden wurde, zu sehen. Nicht zu vergessen sind weiter auch die Darstellungen auf den Gefäßen von *Lavindsgaard* (Taf. VI/2), "*Lucky*" (Taf. VI/3), *Rossin* (Taf. VI/4) und *Este* (Taf. VI/5)⁵⁵.

Die Verstorbenen der skandinavischen und mittel- und nordeuropäischen Bronzezeit wurden öfters in Booten oder bootsähnlichen Gräbern zur ewigen Ruhe gelegt⁵⁶. Begrabungen in Booten stammen schon aus der Steinzeit (*Mesolithikum*), so wie der Fund von *Mollegab II* der dänischen Ertebolle-Kultur⁵⁷ beweist. Das Boot war sehr wahrscheinlich der Träger der Seele von einer Welt zur anderen. Nach F. Kaul, dessen Meinung auch von J. Bouzek⁵⁸ akzeptiert wird, symbolisiert das Boot/Schiff, das die Sonne transportiert, den Morgen, während das leere auf den Abend hinweist.

Noten / Note

1. Schuster 2003a
2. Schuster 2002; 2003b; 2003c
3. Vlassa 1970, S. 13f. und Abb. 8-9
4. Šariæ 2003, Abb. 2
5. Karamanski 1977; Séfériadés 1994, Abb. 23; Lichter 2001, S. 192, 414
6. Hänsel 1969; Tonceva 1984; Höckmann 1998; Porozhanov 2000, Abb. auf S. 39
7. Tonceva 1984, S. 72
8. Hänsel 2000, S. 336, 338
9. Berezanskaja 1982, Abb. 71/2
10. Lichardus 2001, S. 82f. und Abb. 3
11. Lichardus 2001, S. 80 ff.
12. Höckmann 1998, Abb. 2; Raabflaub 1998, Abb. 2; Iakovidis 1998, Abb. 3
13. Bulgarien; Mikov 1970, S. 53 und Abb. 7; Höckmann 1998, S. 241 und Abb. 3/1
14. dafür s. Höckmann 1998, S. 236f.
15. s. auch Wachsmann 1996
16. Dakoronia 1990; 1993; 1995; Wachsmann 1998; 2000
17. Wachsmann 1998, Abb. 7.8,15-16; Wachsmann 2000, Abb. 6.13-15
18. Matthäus 1980, S. 319, Abb. 1 und Taf. 53/1; Bouzek 1985, S. 177 und Abb. 88/6; De Boer 1991, S. 46; Wachsmann 1998, Abb. 8.32
19. Späthelladikum IIIB; SJÖQVIST 1940, Abb. 20/3; Wachsmann 1998, Abb. 8.21
20. Korrés 1989, S. 200
21. Henken 1968, S. 537 und Abb. 486; Wachsmann 1998, Abb. 8.35; Wachsmann 2000, Abb. 6.20
22. Wachsmann 2000, Abb. 6.17
23. Wachsmann 1998, Abb. 8.36
24. McGrail 2001, Abb. 4.24
25. Ingholt 1940, Taf. XXII/2
26. Keel 1994, S. 34 und Abb. 20
27. Artzy 1994
28. Basch 1994, S. 24
29. Höckmann 1998, S. 242
30. Lichardus 2001, S. 85
31. Matthäus 1980, S. 319
32. de Boer 1991, S. 46
33. Wachsmann 1998, S. 83f.
34. Morgan 1988; Morgan 1990, S. 255 und Abb. 2; Wachsmann 1998, S. 87 und Abb. 6/4
35. Prytulak 1982; Shaw 1982; Davis 1983; Giesecke 1983; Dumas 1983, S. 121 und Abb. 20; Dumas 1992; Raban 1984; Tlevantou 1990, 315-317 und Abb. 7-10; Dickinson 1997, Taf. 4.2; Wachsmann 1998, S. 87 ff. und Abb. 6/5-18; McGrail 2001, S. 113-122
36. Wachsmann 1998, S. 48f. und Abb. 3/11-13
37. Porada 1984, Taf. 65/1; Wachsmann 1998, S. 42 und Abb. 3/1
38. Wachsmann 1998, S. 42, 44f., 47 und Abb. 3/2-6
39. Wachsmann 1998, S. 45, 47 und Abb. 3/7-9
40. Wachsmann 1998, S. 47 und Abb. 3/10
41. Döthan und Dothan 1992; Stager 1995; Bunimovitz 1998; Lehmann 2001
42. Wachsmann 1998, S. 47f. und Abb. 3/14-15
43. Carter 2002/2003, S. 46 und Abb. 5
44. Pfeiffer-Frohnert 1997
45. Gimbutas 1997, Abb. 20
46. Althin 1945; Fredsjo 1971; Larsen 1972; Burenhult 1973; Formozov 1980, S. 39 und Abb. 11/4; Torbrügge 1989. Abb. von der S. 148; Ellmers 1990, S. 197 und Abb. 1-2; Kaul 1996; 1997; Pfeiffer-Frohnert 1997, Abb. 5; Capelle 1998, Abb. 3-4; Jensen 1998, S. 230; Harding 2000, Abb. 5.10, 12.4; Coles 2000; 2001; Widholm 2001, Abb. 5
47. Skandinavisches Spätneolithikum - Skandinavische Frühbronzezeit; s. Verlaeck 1993, Tabelle 1
48. Kaul 1998a, S. 230, 263; Kaul 1998b; Probst 1999, S. 310f., 315. 317 und Abb. auf S. 34, 311 unten und 317; Hänsel 2000, S. 335, Abb. 3; Babel 2000, Abb. 5/b-c,e-f,h,k-l,³,m; 6/a-b,d,g-i; 7/f,h; 8/b,d,f,i,k-l
49. Kaul 1995
50. Porozhanov 2002, S. 383
51. Kacsó 2001, S. 40 und Kat. Nr. 43
52. Medeleț 1974; Gumă 1993, S. 256 und Taf. XXXVII/B
53. Medeleț 1974, S. 98f. - mit älterer Literatur - und Abb. 4-5; Kemenczei 1984, S. 179 und Taf. CCXVc/25; Mozolics 1985, S. 161f.; Probst 1999, S. 274 und die Abb. auf Seite 275 und 344; Abb. 47 - Farbfoto; Terüan 1999, S. 123 und Abb. 15; Bátor-Vladár 2001, S. 181 und Abb. 6/2
54. Deutschland; Jockenhövel-Verse 1999; Probst 1999, Abb. 47 - Farbfoto
55. Wachsmann 2000, Abb. 6.26
56. Harding 2000, S. 177 ff.
57. Skaarup 1993, S. 71f. und Abb. auf S. 72
58. Bouzek 2000, S. 346

Literatur / Bibliografie

- Althin 1945
C.-A. ALTHIN, *Studien zu den bronzezeitlichen Felszeichnungen von Skane*, Lund, 1945
- Artzy 1994
M. ARTZY, *On Boats, on Rocks, and on Nomads of the Sea*, C.M.S. News 21, S. 2-3, 1994
- Babel 2000
J. BABEL, *Rytualne znaczenie niektórych północnoeuropejskich brązów z epoki brązu. Próba interpretacji*. In: B. GEDIGA UND D. PIOTROWSKA (Hrsg.), *Kultura Symboliczna Kręgu Pół Popielnicowych Epoki Brązu i Wczesnej Epoki*

- Zelaza w Europie Środkowej*, Warszawa - Wrocław - Biskupin, S. 157-182, 2000
- Basch 1994
L. BASCH, *Un navire grec en Égypte à L'époque de l'Ulysse*, Neptunia 195, S. 19-26, 1994
- Bátor-Vladár 2001
J. BATORA, J. VLADÁR, *Die Kunstäußerung des Nordkarpatenraumes in der Bronzezeit*. In: B. GEDIGA, A. MIERWINSKI UND W. PIOTROWSKI (Hrsg.), *Sztuka epoki brązu i wczesnej epoki żelaza w Europie Środkowej*. Biskupińskie Prace Archeologiczne Nr. 2, Wrocław -

Biskupin, S. 173-182.

Berezanskaja 1982

S. S. BEREZANSKAJA, *Severnaja Ukraina v epochu bronzy*, Kiev, 1982

Bouzek 1985

J. BOUZEK, *The Aegean, Anatolia and Europe: Cultural Interrelations in the Second Millenium B.C.*, In: *Studies in Mediterranean Archaeology* 39, Götteborg, 1985

Bunomovitz 1998

S. BUNOMOTITZ, *Sea Peoples in Cyprus and Isreal: A Comparative Study of Immigration Processes*. In: S. GITIN, A. MAZAR, E. STERN (Hrsg.), *Mediterranean Peoples in Transition. Thirteenth to Early Tenth Centuries BCE*. In *Honor of Trude Dothan*, Jerusalem, S. 103-113.

Burenhult 1973

G. BURENHULT, *Götalands hällristningar Del I.*, In *Acta Archaeologica Lundensia*, s. 4, nr. 8, 1973

Capelle 1998

T. CAPELLE, *The Rock Art of the North*. In: *Gods and Heroes of the Bronze Age. Europe at the Time of Ulysses*, Copenhagen, S. 153-154, 1998

Carter 2002/2003

R. CARTER, *The Neolithic origins of seafaring in the Arabian Gulf*, In: *Archaeology International*. Institute of Archaeology. University College London, S. 44-47, 2002-3

Coles 2000

J.M. COLES, *Patterns in a Rocky Land: Rock Carvings in South-West Uppland*, Sweden, AUN 27, Uppsala. 2000.

Dakoronia 1990

F. DAKORONIA, *War-Ship on Sherds of LH IIIC Kraters from Kynos*. In: H. TZALAS (Hrsg.), *Tropis 2. Proceedings of the Second International Symposium on Ship Construction in Antiquity*, Delphi, August 27th-29th 1987, Athens, S. 117-122.

Dakoronia 1993

F. DAKORONIA, *Homeric Tows in East Lokris: Problems of Identification*, In: *Hesperia* 62, S. 115-127, 1993

Dakoronia 1995

F. DAKORONIA, *War-Ship on Sherds of LH IIIC Kraters from Kynos?*, *Editor's Note*. In: H. TZALAS (Hrsg.), *Tropis 3. Proceedings of the Second International Symposium on Ship Construction in Antiquity*, Athens, August 24th-27th 1989, Athens, S. 147-148.

Davis 1983

E.N. DAVIS, *The Iconography of the Ship Fresco from Thera*. In: W. MOON (Hrsg.), *Ancient Greek Art and Iconography*, Madison, S. 3-14, 1983

De Boer 1991

J. DE BOER, *A Double Figure-Headed Boat-Type in the Eastern Mediterranean and Central Europe during the Late Bronze Ages*, In: *Thracia Pontica* 4, S. 43-50.

Dickinson 1997

O. DICKINSON, *The Aegean Bronze Age*, Cambridge World Archacology, 1997.

Dothan und Dothan 1992

T. DOTHAN UND M. DOTHAN, *People of the Sea: The Search for the Philistines*, New York, 1992

Doumas 1983

C. DOUMAS, *Thera: Pompei of the Ancient Aegean*, London, 1983

Doumas 1992

C. DOUMAS, *The Wall Paintings of Thera*, Athens, 1992

Ellmers 1990

D. ELLMERS, *Schiffsarchäologische Experimente in Deutschland*. In: *Experimentelle Archäologie in Deutschland*, Beiheft 4. *Archäologische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland*, S. 192-200, 1990

Formozov 1980

A.A. FORMOZOV, *Punijatriki pervobitnogo iskusstva na*

teritorii SSSR, Moskva, 1980

Fredsjo 1971

A. FREDSSJO, *Hällristningar Kville härad I Bohuslän*, *Svenneby socken*, *Studier I Nordisk Arkeologi* 7, 1971

Giesecke 1983

H.-E. GIESECKE, *The Akrotiri Ship Fresko*, *IJNA* 12/2, S. 123-143, 1983

Gimbutas 1997

M. GIMBUTAS, *Civilizația Marii Zeite și sosirea cavalerilor războinici*, București, 1997

Gumä 1993

M. GUMA, *Civilizația primei epoci a fierului în sud-vestul României*, In: *Bibliotheca Thracologica* 4, București, 1993

Harding 2000

A.F. HARDING, *European Societies in the Bronze Age*, Cambridge World Archacology, Cambridge, 2000

Hänsel 1969

B. HÄNSEL, *Plastik der jüngeren Bronzezeit und der älteren Eisenzeit aus Bulgarien*, *Germania* 47, S. 62-91, 1969

Hänsel 2000

B. HÄNSEL, *Die Götter Griechenlands und die südost-bis mitteleuropäische Spätbronzezeit*. In: B. GEDIGA UND D. PIOTROWSKA (Hrsg.), *Kultura Symboliczna Kręgu Pół Popielnicowych Epoki Brazy I Wczesnej Epoki Zelaza w Europie Srodkowej*, Warszawa - Wroc'aw - Biskupin, S. 331-344, 2000

Hencken 1968

H. HENCKEN, *Tarquinia, Villanovans and Early Etruscans I-II*, In: *Bulletin of the American School of Prehistoric Research* 23, Cambridge, 1968

Höckmann 1998

O. HÖCKMANN, *Another Look at the Early Thracian Engravings of Ships from Razlog, Bulgaria*. In: M. STEFANOVICH, H. TODOROVA, H. HAUPTMANN (Hrsg.), *James Harvey Gaul. In Memoriam. In the steps of James Harvey Gaul*, Sofia, S. 235-246, 1998

Iakovidis 1998

S. IAKOVIDIS, *Homer, Troy and the Trojan War*. In: *Gods and Heroes of the Bronze Age. Europe at the Time of Ulysses*, Copenhagen, S. 203-206, 1998

Ingholt 1940

H. INGHOULT, *Rapport préliminaire sur sept campagnes de fouilles a Hama en Syrie (1932-1938)*, Copenhagen, 1940

Jensen 1998

J. JENSEN, *Kat. Nr. 77*. In: *Gods and Heroes of the Bronze Age. Europe at the Time of Ulysses*, Copenhagen, S. 230, 1998

Jockenhövel-Verse 1998

A. JOCKENHÖVEL, F. VERSE, *Kat. Nr. 214*. In: *Gods and Heroes of the Bronze Age. Europe at the Time of Ulysses*, Copenhagen, S. 272, 1998

Kacsó 2001

C. KACSÓ, *Die späte Bronzezeit im Karpaten-Donau-Raum (14.-9. Jahrhundert v. Chr.)*. In: *Thraker und Kelten beidseits der Karpaten (Keltenmuseum Hochdorf/Enz, Sonderausstellung vom 14. September 2000 - 29. April 2001)* - Katalog, S. 31-41, 2001

Karamanski 1977

S. KARAMANSKI, *Katalog antropomorfne i zoomorfne plastike iz okoline Odūaka*, Odūaci, 1977

Kaul 1995

F. KAUL, *Ships on Bronzes*. In: O. CRUMLIN-PEDERSEN & B. MUNCH THYE (Hrsg.), *The Ship as Symbol, Papers from an International Research Seminar at the Danish National Museum*, Copenhagen 5-7 May 1994, Copenhagen, S. 59-70.

Kaul 1996

F. KAUL, *Er skibet en ragekniv? - Er ragekniven et skib?*, *Adoranten* 1996, Scandinavian Society for Prehistoric Art 1996, Trinum, S. 17-30

Kaul 1997

F. KAUL, *Skibet og Solhesten. The Ship and the Sun Horse - new finds of the religious art of the Bronze Age*, Nationalmuseets Arbejdsmark, Copenhagen, S. 101-114, 1997

Kaul 1998A

F. KAUL, *Ships on Bronzes. A Study in Bronze Age Religion and Iconography*, Publications from the National Museum, *Studies in Archaeology and History*, Copenhagen.

Kaul 1998B

F. KAUL, *Kat. Nr. 78, 184. In: Gods and Heroes of the Bronze Age. Europe at the Time of Ulysses*, Copenhagen, S.230. 263, 1998

Keel 1994

O. KEEL, *Philistine "Anchor" Seals*, Israel Exploration Journal 44, S. 21-35, 1994

Kemenczei 1984

T. KEMENCZEI, *Die Spätbronzezeit Nordostungarns*, Budapest, 1984

Korrés 1989

G.S. KORRÉS, *Representation of a Late Mycenaean Ship on the Pyxis from Tragana, Pylos*. In: H. TZALAS (Hrsg.), *Tropis I. Proceedings of the Second International Symposium on Ship Construction in Antiquity*, Piraeus, August 30th -1st September 1985, Athens, S. 177-202, 1989

Lehmann 2001

G. LEHMANN, *The "Sea-People Phenomenon". Migration and Transmission of Culture in the Levant at the End of the Late Bronze Age*. In: R. EICHMANN UND H. PARZINGER (Hrsg.), *Migration und Kulturtransfer. Der Wandel vorder- und zentralasiatischer Kulturen im Umbruch vom 2. zum 1. vorchristlichen Jahrtausend. Akten des Internationalen Kolloquiums*, Berlin, 23. bis 26. November 1999, Kolloquien zur Vor- und Frühgeschichte Bd. 6, Bonn, S. 411-426, 2001

Lichardus 2001

J. LICHARDUS, *Die Geweihaxt von Dudarkov und die spätmykenische Einflüsse im ukrainischen Raum*, In: *Eurasia Antiqua* 7, S. 75-94, 2001

Lichter 2001

C. LICHTER, *Untersuchungen zu den Bestattungssitten des südosteuropäischen Neolithikums und Chalkolithikums*, *Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Internationale Interakademische Kommission für die Erforschung der Vorgeschichte des Balkans*, Monographien Bd. 5, Mainz am Rhein, 2001

Mandt Larsen 1972

G. MANDT LARSEN, *Bergbilder i Hordaland. En undersøkelse av bildenes sammensetning deres naturmiljø og kulturmiljø*, Oslo, 1972

Medeleț 1974

F. MEDELEȚ, *Die Bronzesitula von Remetea Mare (Kreis Timiș)*, In: *Dacia N.S.* 18, S. 95-102, 1974

Morgan 1988

L. MORGAN, *The Miniature Wall Paintings of Thera: A Study in Aegean Culture and Iconography*, Cambridge, 1988

Morgan 1990

L. MORGAN, *Island Iconography: Thera, Kea, Milos*, *Thera* 3/1, S. 252-266, 1990

Mozsolicz 1985

A. MOZSOLICZ, *Bronzefunde aus Ungarn*, Budapest, 1985

Matthäus 1980

H. MATTHÄUS, *Mykenische Vogelbarke. Antithetische Tierprotomen in der Kunst des östlichen Mittelmeerraumes*, *ArchKorrbl* 10, S. 319-330, 1980

McGrail 2001

S. MCGRAIL, *Boats of the World. From the Stone Age to Medieval Times*, Oxford, 2001

Mikov 1970

V. MIKOV, *Materiالي ot poslednija period na bronzovata*

epoha ot severozapadna, Bălgarija Arheologija 13/2, S. 48-63, 1970

Pfeiffer-Frohnert 1997

U. PFEIFFER-FROHNERT, *Bronzezeitliche Schifffahrt in der Baltischen Koine* In: C. BECKER, M.-L. DUNKELMANN, C. METZNER-NEBELSICK, H. PETER-RÖCHER, M. ROEDER UND B. TERZAN (Hrsg.), *Chronos. Beiträge zur prähistorischen Archäologie zwischen Nord- und Südosteuropa. Festschrift für Bernhard Hänsel*, Internationale Archäologie. Studia honoraria, Bd. 1, 453-468, 1997

Porada 1984

E. PORADA, *The Cylinder Seal from Tell-el Dab 'a*, *AJA* 88, S. 485-488, 1984

Porozhanov 2000

K. POROZHANOV, *Thracia Pontica*. In: A. FOL, K. POROZHANOV, V. FOL (Hrsg.), *Ancient Thrace*, Sofia, S. 27-40, 2000

Probst 1999

E. PROBST, *Deutschland in der Bronzezeit*. München, 1999

Prytulak 1982

M.G. PRYTULAK, *Weapons on the Thera Ships?*, *IJNL* 11/1, S. 3-6, 1982

Raabflaub 1998

K.A. RAABFLAUB, *The Times of Ulysses. In: Gods and Heroes of the Bronze Age. Europe at the Time of Ulysses*, Copenhagen, S. 198-202, 1998

Raban 1984

A. RABAN, *The Thera Ships: Another Interpretation*, *AJA* 88, S. 11-19, 1984

Šarić 2003

J. ŠARIĆ, *A log boat representation on a neolithic vessel from Korbovo (East Serbia)*, *ArchKorrbl* 33/2-2, S. 187-192, 2003

Schuster 2002

C. SCHUSTER, *Einige Erwägungen bezüglich des Fischfangs in der Vorgeschichte an der Unteren Donau*, *Cultură și Civilizație la Dunărea de Jos* 19, S. 159-169, 2002

Schuster 2003a

C. SCHUSTER, *Navigation in Prehistory on the Region of the Lower Danube and Western Black Sea Coast. (Manuskript)* [s. auch die Zusammenfassung in: WAC-5. Fifth World Archaeological Congress. Washington, D.C., June 21-26, 2003, Washington, S. 231], 2003

Schuster 2003b

C. SCHUSTER, *Zu den Ochsenhautbarren(?) in Rumänien*, *Studii de preistorie* 2 (im Druck), 2003

Schuster 2003c

C. SCHUSTER, *Gedanken zu der prähistorischen Schifffahrt an der Unteren Donau. Einbäume und Bretterboote*. In: *Festschrift für Florin Medeleț zum 60. Geburtstag*, *Bibliotheca Historica et Archaeologica Banatica* (im Druck), 2003

Séfériades 1994

M. SÉFÉRIADES, *Spondylus gaederopus: the earliest european long distance exchange system*, *PRS* 22, S. 233-256, 1994

Shaw 1982

M.C. SHAW, *Ship Cabins of the Bronze Age Aegean*, *IJNA* 11/1, S. 53-58, 1982

Sjöqvist 1940

E. SJÖQVIST, *Problems of the Late Cypriote Bronze Age. Swedish Cyprus Expedition*, Stockholm, 1940

Stager 1995

L.E. STAGER, *The Impact of the Sea Peoples in Canaan (1185-1050 BCE)*. In: T.E. LEVY (Hrsg.), *Archaeology of Society in the Holy Land*, London, S. 332-348, 1995

Televantou 1990

C.A. TELEVANTOU, *New Light on the West House Wall-Paintings*, *Thera* 3/1, S. 309-326, 1990

- Terüan 1999**
B. TERÜAN, *An Outline of the Umfield Culture Period in Slovenia*, Arheološki Vestnik 50, S. 97-143, 1999
- Tonceva 1984**
G. TONCEVA, *Monumentalni skulpturni pametnici ot kás-nobronzovata I ot rannoíeljaznata epoha v Bálgaria*, Thracia 6, S. 71-103, 1984
- Torbrügge 1989**
W. TORBRÜGGE, *Europäische Vorzeit*, München, 1989
- Verlaeck 1993**
K. VERLAECK, *The Kivik Petroglyphs. A Reassessment of Different Opinions*, Germania 71/1, S. 1-29, 1993
- Vlassa 1970**
N. VLASSA, *Kulturelle Beziehungen des Neolithikums Siebenbürgens zum Vorderen Orient*, In *Acta Musei Napocensis* 7, S. 3-39, 1970
- Wachsmann 1996**
S. WACHSMANN, *Bird-Head Divices on Mediterranean*

- Ships*. In: H. TZALAS (Hrsg.), *Topis 4: The 4th International Symposium on Ship Construction in Antiquity*, Athens, August 28-31, 1991, Athens, S. 539-572, 1996
- Wachsmann 1998**
S. WACHSMANN, *Seagoing & seamanship in the Bronze Age Levant*, London, 1998
- Wachsmann 2000**
S. WACHSMANN, *To the Sea of the Philistines*. In: E.D. OREN (Hrsg.), *The Sea Peoples and Their World: A Reassessment*, Philadelphia, S. 103-143, 2000
- Widholm 2001**
D. WIDHOLM, *The Meaning of Art in Bronze Age Burial Rituals*. In: B. GEDIGA, A. MIERZWINSKI UND W. PIOTROWSKI (Hrsg.), *Sztuka epoki brazu i wczesnej epoki zelaza w Europie Srodkowej*, In: *Biskupińskie Prace Archeologiczne Nr. 2*, Wrocław - Biskupin, S. 219-230, 2001

Abbildungsverzeichnis / Lista ilustrațiilor

Taf. I: 1 = Cluj-Napoca (apud VLASSA 1970), 2 = Zbradila (apud ŠARIÆ 2003), 3 = Skiberall (apud PFEIFFER-FROHNERT 1997), 4 = Syros (apud PFEIFFER-FROHNERT 1997), 5 = Arsine (apud WACHSMANN 1998), 6 = Thera (apud PFEIFFER-FROHNERT 1997), 7 = Järrestad (apud PFEIFFER-FROHNERT 1997), 8 = Rorby (apud PFEIFFER-FROHNERT 1997). Verschiedene Maßstäbe.

Taf. II: 1 = Tiryns (apud HÖCKMANN 1998), 2 = Grabak (apud GIMBUTAS 1997), 3 = Kivik (apud PFEIFFER-FROHNERT 1997), 4 = Russland (FORMOZOV 1980), 5 = Hama (apud WACHSMANN 2000), 6 = Mostonga IV (apud KARAMANSKI 1977). Verschiedene Maßstäbe.

Taf. III: 1-4 = Razlog (apud TONËEVA 1984). Verschiedene Maßstäbe.

Taf. IV: 1 = Skyros (apud WACHSMANN 2000), 2 = Tragana (apud WACHSMANN 2000), 3-4 = Kynos (apud WACHSMANN 1998). Verschiedene Maßstäbe.

Taf. V: 1 = Tiryns (apud WACHSMANN 2000), 2 = Medinet Habu (apud HÖCKMANN 1998), 3 = Platanos (apud PFEIFFER-FROHNERT 1997), 4 = Putvil (apud LICHARDUS 2001). Verschiedene Maßstäbe.

Taf. VI: 1 = Remetea Mare (apud MEDELEȚ 1974), 2 = Lavindsgaard (apud WACHSMANN 2000), 3 = Lucky (apud WACHSMANN 2000), 4 = Rossin (apud WACHSMANN 2000), 5 = Este (apud WACHSMANN 2000). Verschiedene Maßstäbe.

Rezumat

Ambarcațiuni/ bărci preistorice în spațiul nord-balcanic.

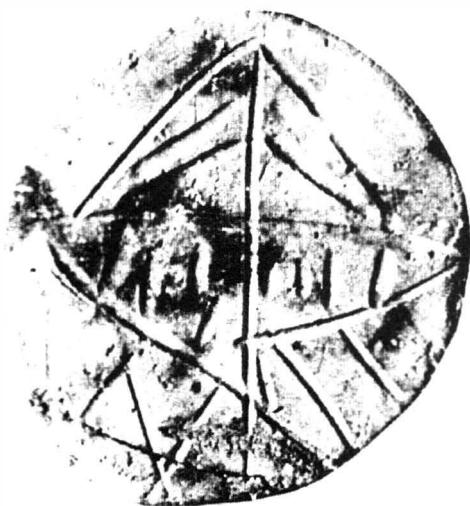
Unele precizări cu privire la reprezentările lor

Reprezentări ale unor ambarcațiuni preistorice apar în arealul amintit pe ceramică, plăci din piatră (stele) și pe valvele scoicilor *Spondylus*. Este vorba de scrijelitori practicate atât în neolitic cât și epoca bronzului.

În cazul reprezentărilor neolitice sunt analizate ambarcațiunile de pe partea exterioră a unui fund de recipient al culturii Turdaș de la Cluj-Napoca (pl. I/1); alta în aceeași poziție de la Zbradila (cultura Vinca-Turdaș II- Vinca-Plocnik II) (pl. I/2) și o pictogramă de pe o scoică *Spondylus* din necropola Vinca de la Mostonga IV (pl. II/6).

Epocii bronzului îi aparțin stele din piatră de la Razlog (sec. 14-13 î.Chr.) (pl. III/1-4), pe care apar ambarcațiuni, una propulsată de vâslași, a doua, cârând un soare, de un zeu itifalic ce face valuri.

Reprezentările enunțate au analogii, după caz, atât în spațiul egeean, cât și în cel central și nord-european.



1



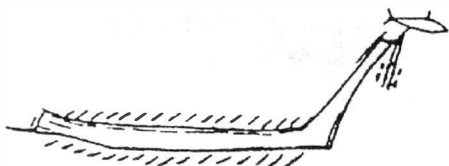
0 3 cm



2



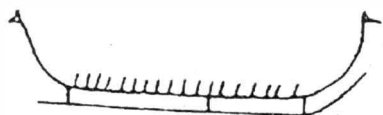
3



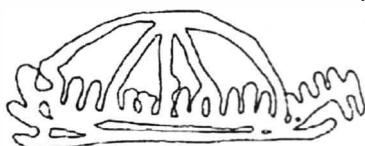
4



5



6



7

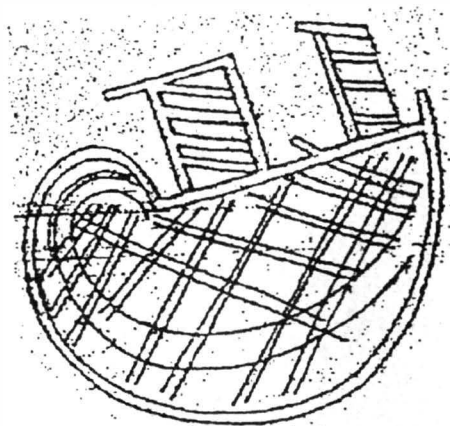
8



Taf. I



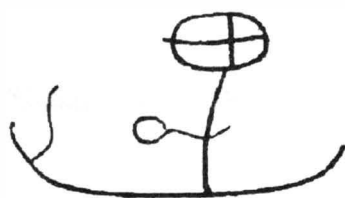
1



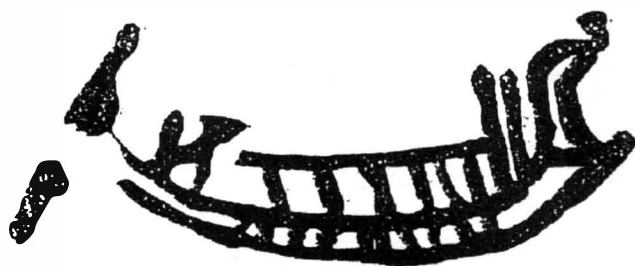
2



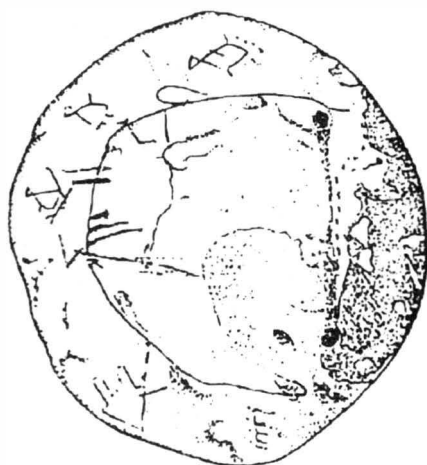
3



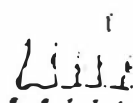
4



5



6



Taf. II



1



2

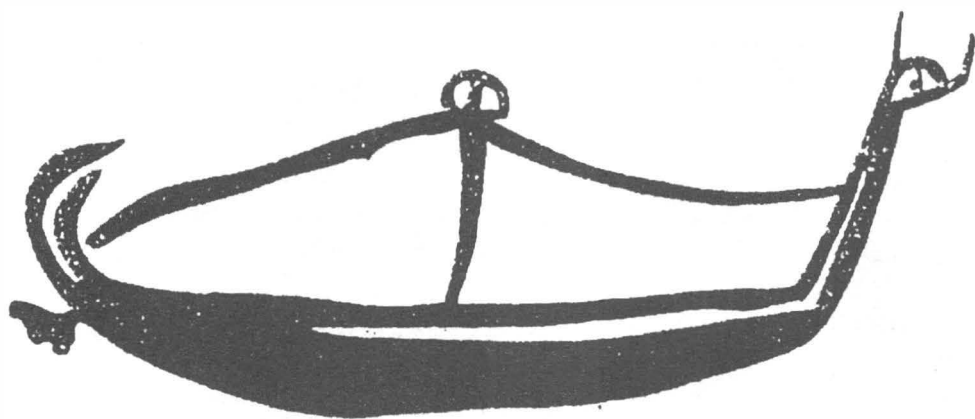


3

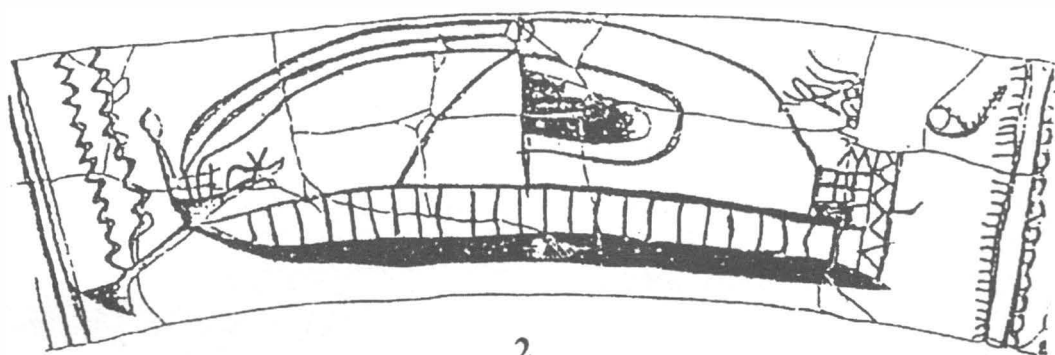


4

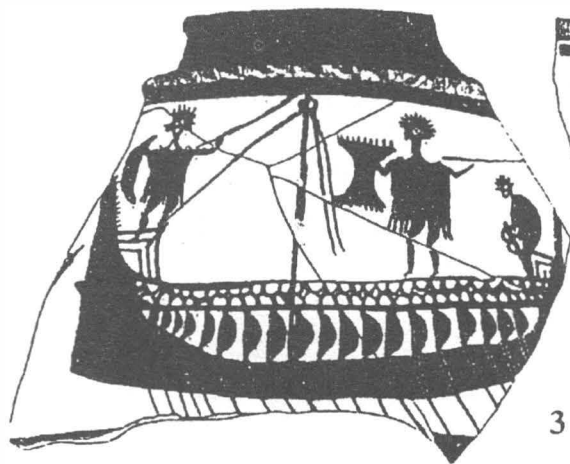
Taf. III



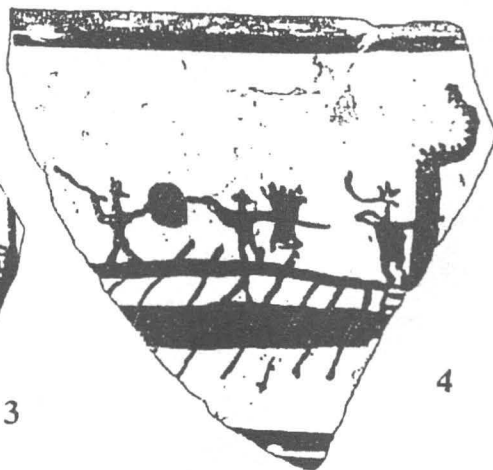
1



2

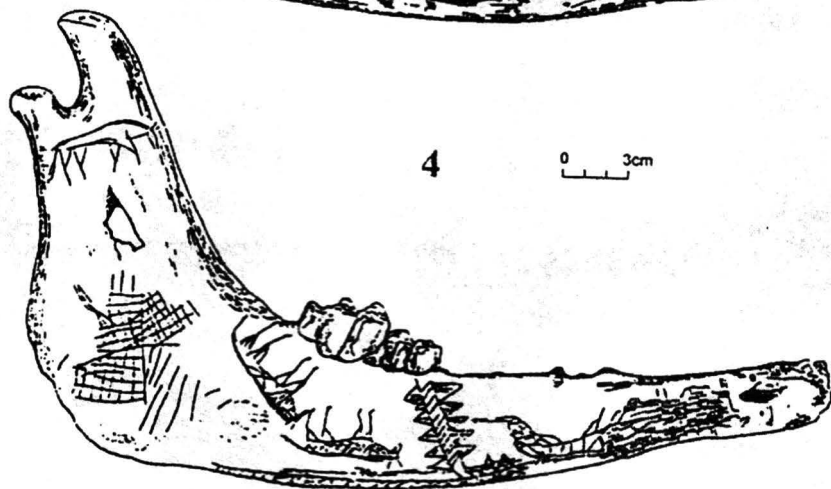
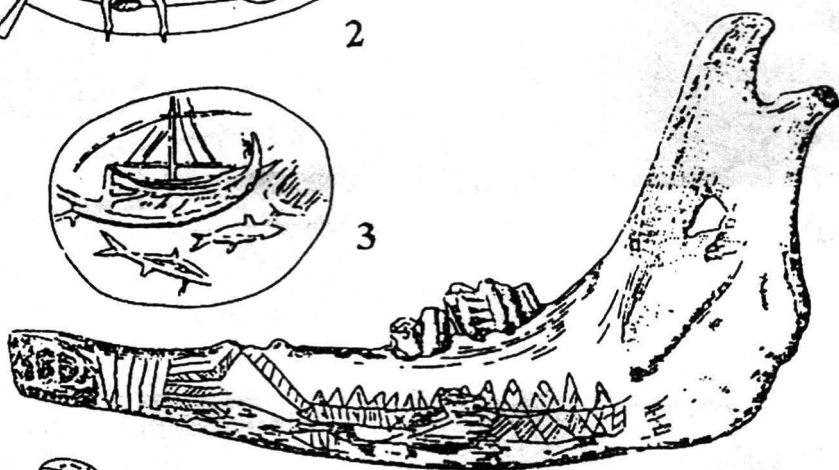


3

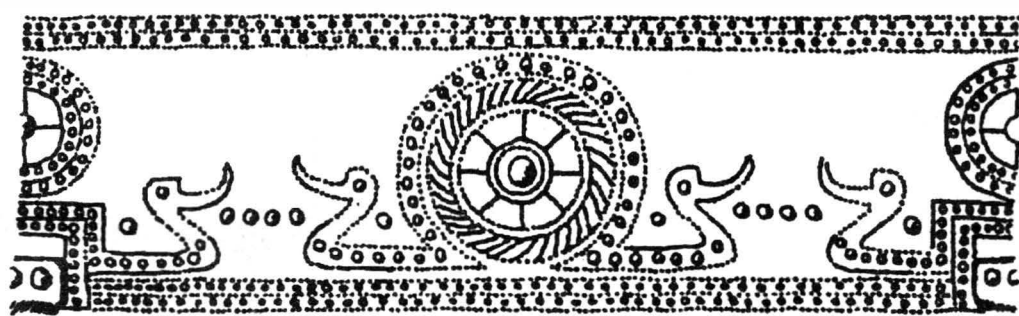
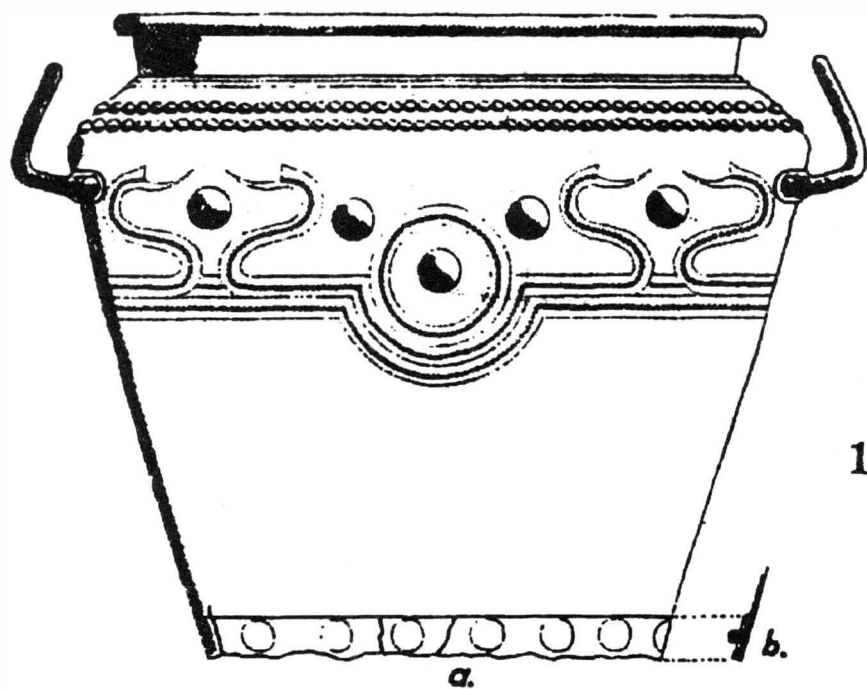


4

Taf. IV



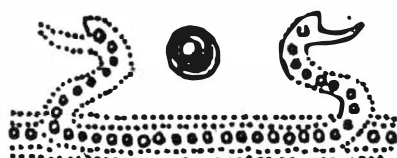
Taf. V



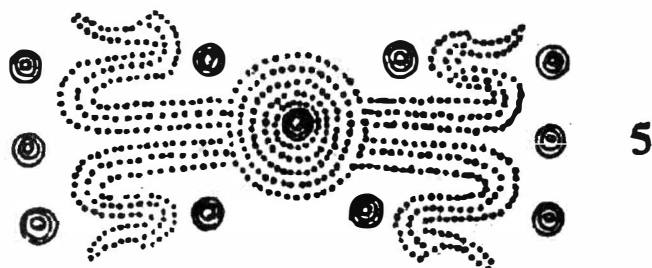
2



3



4



5

Taf. VI